Einstellungen pflegen

Übersicht

Unter *eCom \ Einstellungen* stellen Sie das Verhalten des Shops ein.

Welche Einstellungen es gibt, welche Werte sie annehmen und was sie bewirken, steht in der Leistungsbeschreibung auf der Seite *Einstellungen im Überblick*. Diese Seite beschreibt nur das Vorgehen und die Stellen, an denen man sich vertut.

Vorgehen

1. *eCom \ Einstellungen* öffnen.
2. Einstellung ändern.
3. Speichern.
4. Daten bereitstellen.

Eine Änderung wirkt frühestens nach dem nächsten Abholintervall des Shops, also nach 15 oder 30 Minuten.

Einstellungen, die nur zusammen mit einer anderen Stelle wirken

Das ist die häufigste Fehlerquelle: die Einstellung ist gesetzt, aber die zweite Stelle fehlt.

Einstellung	Braucht zusätzlich
Gutscheineingabe	einen angelegten Gutschein unter *eCom \ Gutscheinverwaltung*
Frachtkosten Artikel	Frachtkosten und Frachtfreigrenze als Mandantenwerte **mit eCom-Kennzeichen**
Mindestbestellwert aus Debitor anwenden	gelieferte Debitor-Daten; sonst gilt der Mandantenwert

Einstellung	Braucht zusätzlich
Default-Sprache	Artikeltexte und Warengruppentexte in der gewählten Kultur
Noch kein Kunde, Haken entfernt	den Textbaustein *Noch kein Zugang – Hinweis* unter *eCom \ Texte*

Shop-Farben über CSS ändern

Die Farbgebung liegt als Freitext im Feld **CSS**. Die Farben stehen als CSS-Variablen in HSL-Notation.

Für eine Umstellung auf Ihre Hausfarbe genügen in der Regel zwei Werte:

1. `--primary` auf Ihre Hausfarbe setzen — dunkle Ausprägung.
2. `--primary-soft` auf denselben Farbwinkel setzen, aber sehr hell.

Die HSL-Notation lautet `hsl(Farbwinkel Sättigung Helligkeit)`. Für heller oder dunkler in derselben Farbe ändern Sie nur den **letzten** Wert. Variablen mit `var(--primary)` übernehmen den Wert der Hauptfarbe automatisch.

> **Achtung:** Zu jeder Farbe gehört eine `-foreground`-Farbe, also die Schrift darauf. Achten Sie auf ausreichenden Kontrast, sonst wird Text im Shop unlesbar.

Der Seitenhintergrund

Früher erzeugte der Shop aus `--primary` einen **Hintergrundfarbverlauf**. Der ließ sich nur abschalten, indem man seine beiden Endpunkte `--verlauf-warm` und `--verlauf-kalt` von Hand auf dieselbe Farbe setzte.

Dafür gibt es eine eigene Variable. Beide Endpunkte zeigen auf `--shop-hintergrund`, und die wiederum auf `--primary-soft`:

```
--shop-hintergrund: var(--primary-soft);
--verlauf-warm: var(--shop-hintergrund);
--verlauf-kalt: var(--shop-hintergrund);
```

Weil beide Endpunkte **denselben** Wert haben, ist im Auslieferungszustand **kein Verlauf mehr zu sehen** — der Hintergrund ist einfarbig. Und weil der Wert an `--primary-soft` hängt, passt er sich der Hausfarbe von allein an: Wer `--primary-soft` umstellt, bekommt den passenden Hintergrund

dazu.

Einen anderen Hintergrund setzen. Dafür genügt jetzt **eine** Zeile statt zweier:

```
:root {
    --shop-hintergrund: hsl(0 0% 100%);
}
```

Einen Verlauf haben wollen. Setzen Sie `--verlauf-warm` und `--verlauf-kalt` einzeln auf zwei **verschiedene** Farben und lassen Sie `--shop-hintergrund` unberührt.

> **Hinweis zur Farbwahl:** Eine kräftige Hauptfarbe wirkt großflächig deutlich stärker als auf einer Schaltfläche. Weil der Hintergrund an `--primary-soft` hängt — also der **hellen** Ausprägung — fällt das weniger ins Gewicht als früher. Sehen Sie sich das Ergebnis trotzdem am fertigen Shop an, bevor Sie die Farbe festschreiben.

Der Auslieferungszustand und ein Gegenbeispiel

Der Shop wird in **Orange** ausgeliefert. Daneben steht hier eine blaue Palette als Beispiel für eine Umstellung — beide bauen auf **einem** Farbwinkel auf:

Variable	Orange (Auslieferung)	Blau (Beispiel)
`--primary`	`hsl(27 87% 49%)`	`hsl(215 100% 25%)`
`--primary-soft`	`hsl(27 87% 94%)`	`hsl(215 100% 94%)`
`--secondary`	`hsl(36 82% 50%)`	`hsl(211 100% 40%)`
`--accent`	wie `--primary`	wie `--primary`
`--ring`	wie `--primary`	wie `--primary`
`--shop-hintergrund`	`var(--primary-soft)`	frei wählbar
`--verlauf-warm`, `--verlauf-kalt`	beide `var(--shop-hintergrund)`	beide `hsl(0 0% 100%)` — weiß, also kein sichtbarer Verlauf

Von `--primary` zu `--primary-soft` bleiben Farbwinkel und Sättigung **gleich**; nur die **Helligkeit** springt — beim Orange von 49 auf 94 Prozent, beim Blau von 25 auf 94. Genau so ist die Notation gedacht: eine Farbe, zwei Helligkeiten.

`--secondary` weicht in beiden Fällen leicht ab — ein paar Grad im Farbwinkel und eine hellere Stufe. Das genügt, damit sich zweitrangige Elemente absetzen, ohne eine zweite Farbe einzuführen.

> **Hinweis:** `--accent` und `--ring` übernehmen die Hauptfarbe. Wer sie nicht ausdrücklich anders haben will, muss sie gar nicht setzen. In der Praxis sind es also **drei** Werte: `--primary`, `--primary-soft` und `--secondary`.

Die vollständige Variablenliste steht in der Leistungsbeschreibung.

Revision #2
Created 2026-09-23 05:18:05 UTC by Claudia Makowski
Updated 2026-09-23 05:52:08 UTC by Claudia Makowski